

Wir arbeiten zusammen mit:

- Jugendämtern
- Kinder- und Jugendpsychiatrischen Diensten
- Kindertagesstätten, Schulen, Horte
- Sozialpsychiatrischen Diensten
- Sozialämtern und Gesundheitsämtern
- Erziehungs-, Familien- und Suchtberatungsstellen
- Krankenhäusern, Tageskliniken
- ÄrztInnen, TherapeutInnen
- Frühförderstellen und Hebammen
- Frauenhäusern
- Ausbildungsstellen, Maßnahmeträgern

Wir nehmen jedoch nur nach Entbindung von der Schweigepflicht und in Absprache mit unseren KlientInnen Kontakt zu anderen Institutionen und Fachleuten auf.



Aufsuchende Familientherapie

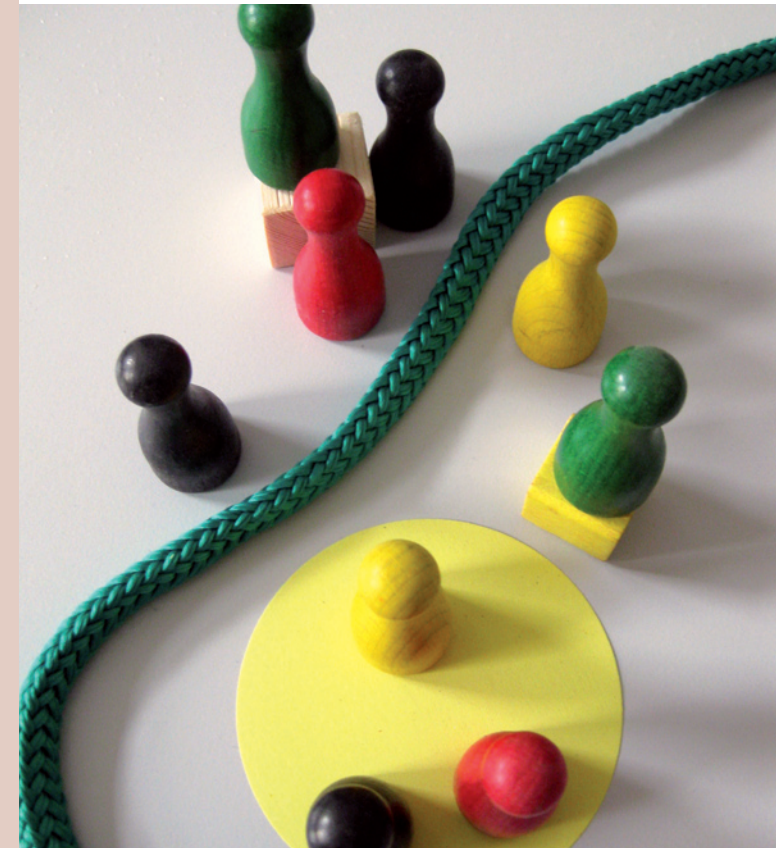
— AnsprechpartnerInnen:
Christiane Veletanlic
Mobil: 0172 34 34 025
E-Mail: christiane.veletanlic@twsd-sa.de

— Janet Keil
Mobil: 0162 23 51 306
E-Mail: janet.keil@twsd-sa.de

— Heideringpassage 6
06120 Halle (Saale)
Fax: 0345 47 813 691

— Geschäftsstelle:
Trägerwerk Soziale Dienste
in Sachsen-Anhalt GmbH
Merseburger Straße 237
06130 Halle (Saale)
Tel. 0345 678 799-0 | Fax 0345 678 799-9
E-Mail: traegerwerk@twsd-sa.de
Internet: www.twsd-sa.de

— Spendenkonto:
IBAN: DE66 8102 0500 0000 006110
Bank für Sozialwirtschaft AG Magdeburg



Aufsuchende Familientherapie (AFT)

„Wir müssen nur lernen zu verstehen,
dass man die meisten Schwierigkeiten in Chancen
umwandeln kann.“ *Ben Furman*

Wir sind da für Familien:

- die innerfamiliäre Konflikte und Erziehungsprobleme lösen wollen
- in besonderen Lebenslagen und Krisensituationen (z. B. traumatische Ereignisse)
- die stark belastet durch Trennung und Scheidung sind und Eltern, die sich eine gute Umgangsregelung für ihre Kinder wünschen
- die eine Unterbringung ihres Kindes in einer stationären Einrichtung vermeiden wollen oder eine Rückführung ihres Kindes anstreben



Wir bieten:

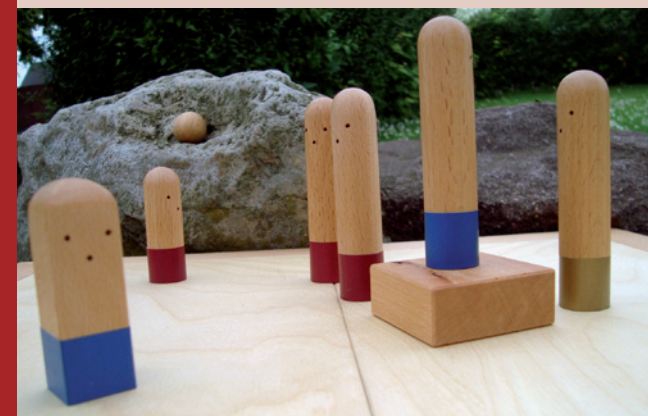
- zwei TherapeutInnen pro Familie (Co-Therapie)
- in der Regel ein Gespräch pro Woche für ein halbes bis maximal ein Jahr
- einen flexiblen Gesprächsrahmen und -ort, je nach Bedarf (Hausbesuch oder Beratungsraum)
- kreative, anschauliche Methoden – die, auch und nicht nur, für die Einbeziehung der Kinder geeignet sind
- Interesse an Ihrer Familie, Ihrer Geschichte, Ihren Fähigkeiten
- Humor, Transparenz und ungewöhnliche Fragen
- kurzfristige Erreichbarkeit in Krisensituationen
- neue Sichtweisen und Perspektiven
- eine lösungs- und ressourcenorientierte Haltung

Gemeinsam mehr erreichen:

- Erarbeitung Ihrer Lösungen
- Stärkung Ihrer familiären Bindungen und Beziehungen
- Aktivierung Ihrer Fähigkeiten in der Familie
- Veränderung der Strukturen und Prozesse, die Probleme aufrecht erhalten
- Finden alternativer Handlungsmöglichkeiten und Entwicklungsperspektiven
- Förderung der kindlichen Entwicklung
- Stärkung der elterlichen Erziehungscompetenz
- Vermeidung von Heimunterbringung
- Lernen, als Familie zukünftige Probleme mit eigenen Ressourcen selbst bewältigen zu können



Unser Team ist multiprofessionell: es besteht aus SozialpädagogInnen und PsychologInnen mit familientherapeutischer Weiterbildung. Wöchentliche Fallberatungen sowie regelmäßige Supervision und Fortbildungen helfen uns bei der fortwährenden Qualitätssicherung und Verbesserung unseres Angebotes. Wir nehmen an den Treffen der AFT-Regionalgruppe Mitteldeutschland (DGSF) zum Austausch mit KollegInnen anderer Träger teil.



Aufsuchende Familientherapie ist ein flexibles, ambulantes Angebot im Rahmen der Hilfen zur Erziehung und bedarf daher stets der Antragstellung bei Ihrem örtlichen Jugendamt. Die Kosten der Therapie werden bei Zustimmung des Jugendamtes auf der Rechtsgrundlage von § 27 Abs. 2, 3 SGB VIII durch das Jugendamt getragen.

Bei Fragen sind wir gerne telefonisch für Sie da!